

NURDA®
Ihr Landhaus

Mit Festpreis- und Bauzeitgarantie.

NURDA-Beratungszentrum
Berkhopstr. 8 • Großburgwedel
05139 996624
www.nurdahaus.de

Marktspiegel

Lehrter & Sehnder Nachrichten

Marktstraße 16, 31303 Burgdorf
(0 51 36) 8 99 40

Nr. 43, 49. Jahrgang
Sonnabend, 26. Oktober 2024

WEYMANN
GEBÄUDETECHNIK

Ihr Spezialist für Heizungs- und Klimatechnik

Burgdorfer Str. 110
31275 Lehrte
Tel. (05132) 20 18

www.karl-weymann-gmbh.de

HEIZUNG • KÄLTE • KLIMA
LÜFTUNG • SANITÄR • SOLAR

Kraftwerk Mehrum wird zerlegt

Zwei Termine für die Sprengung, Rückbau läuft seit Monaten

MEHRUM-HÄMELERWALD.

Am heutigen Sonnabend, 26. Oktober, soll der erste Teil des stillgelegten Mehruher Kohlekraftwerks gesprengt werden. Mittlerweile gebe es die dafür nötige Genehmigung des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamts Braunschweig, teilt Armin Fieber, Geschäftsführer der Kraftwerk Mehrum GmbH, mit. Allerdings gibt es eine bedeutende Einschränkung: Von den ursprünglich zwei geplanten Sprengungen soll es am 26. Oktober lediglich eine geben.

Eigentlich hätten nicht nur zwei 60 Meter hohe Asche-Silos, sondern auch der imposante 130 Meter hohe Kühlturm kontrolliert zum Einsturz gebracht werden sollen. Nun jedoch würden erst einmal lediglich die Silos gesprengt, sagt Fieber. Der Kühlturm jedoch bleibe stehen, voraussichtlich bis zum kommenden Jahr. Der Grund: Die regionalen Energieversorger würden vor der Sprengung noch weitere Vorbereitungen treffen wollen, erläutert der Geschäftsführer. Dafür sei bis zum 26. Oktober aber zu wenig Zeit.

Deshalb werde der Kühlturm höchstwahrscheinlich in 2025 zusammen mit dem 250 Meter hohen Kraftwerk-Schornstein gesprengt. Außerdem steht final noch die Sprengung des Kesselhauses an. Daraus werde aber vermutlich erst im übernächsten Jahr etwas, meint Fieber. „Denn dafür müssen viele Anlagenteile



Büchler, Mehrum, Kraftwerk, Abrissarbeiten, Abbruch, Bagger

Foto: Ralf Büchler

um das Kesselhaus herum erst einmal demontiert sein.“

Während dieser läuft, werde auch auf die „geflügelten Bewohner“ geachtet: Denn in einigen Anlagenteilen haben sich schon vor einiger Zeit Fledermäuse einquartiert. Ganze neun unterschiedliche Arten wurden festgestellt, zwei davon gelten in Deutschland als gefährdet. Daher betreue die Untere Natur-

schutzbehörde des Landkreises die Peine den Rückbau, erläutert Fieber. Regelmäßig würden das Kraftwerk-Gelände und die Gebäude auf die Fledermaus-Population überprüft. „Wir haben auch schon Fledermaus-Nistkästen aufgestellt“, sagt der Geschäftsführer. Diese sollen den Tieren als Ersatzquartiere dienen. Übrigens: Sollte das Wetter am 26. Oktober nicht mitspie-

len, soll die Sprengung der Asche-Silos um eine Woche auf den 2. November verschoben werden. Denn beispielsweise bei Sturm könne man einen kontrollierten Gebäudeeinsturz nicht durchführen, erklärt Dr. Petra Artelt, Leiterin des Gewerbeaufsichtsamts Braunschweig. Um den schrittweisen Rückbau samt Sprengung kümmert sich die Freimuth Abbruch GmbH, die

zur nordniedersächsischen Unternehmensgruppe Freimuth gehört.

Endgültig stillgelegt ist das Kohlekraftwerk Mehrum bereits seit Ende März, offiziell übergeben wurde das Gelände an die Firma Freimuth zum 1. Oktober. Der Rückbau selbst begann allerdings schon früher. In Zukunft könnte auf dem Gelände möglicherweise ein „modernes und klimafreundliches Gaskraftwerk“ entstehen, das Wasserstoff nutzt. Das steht allerdings noch in den Sternen.

Klar ist dafür, was auf dem Gelände des Kohlehafens am Mitteländkanal, das zum Kraftwerk Mehrum gehört, geschehen soll: Der kanadische Lebensmittelhersteller McCain plant auf dem Areal ein Werk zur Produktion von Tiefkühl-Pommes. Erste Gespräche dazu hat es bereits vor rund einem Jahr gegeben. Für die Stadt Peine und die Gemeinde Hohenhameln - der Kohlehafen liegt auf der Fläche beider Kommunen - würde das McCain-Werk ein gutes Plus bei den Gewerbesteuer-Einnahmen darstellen. Allerdings befürchten besonders die Anwohner aus Hämelerswald ein stark erhöhtes Verkehrsaufkommen samt Lärmbelästigung. Denn der Weg für den Lieferverkehr führt von der A2 aus über die Hämelerswalder Straße. Auch durch Mehrum selbst könnte einiges an zusätzlichem Verkehr über die B65 rollen.

TenneT lädt zum Infomarkt ein

LEHRTE. Das Freileitungsprojekt „Landesbergen – Mehrum/Nord“ geht in die nächste Phase: In Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens erstellt der Netzbetreiber TenneT die ersten Grobtrassierungsentwürfe mit den zugehörigen Maststandorten. Um diese Pläne den Anwohnern direkt vorzustellen, gibt es Infomärkte. Die Termine sind für den Abschnitt 3, Lehrte-Mehrums-Nord, am Mittwoch, 30. Oktober im Mehruher Dorfgemeinschaftshaus, An der Sporthalle 6A in Hohenhameln-Mehrums, und für den Abschnitt Elze-Lehrte am Donnerstag, 7. November, im Landhaus, In der Meineworth in Burgwedel. Jeweils zwischen 14 und 19 Uhr stehen TenneT-Mitarbeiter zur Verfügung, um die Pläne zu erläutern, Hinweise aufzunehmen und Fragen zu beantworten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Infomärkte bieten eine gute Gelegenheit, sich frühzeitig vor Beginn des Planfeststellungsverfahrens einzubringen. Dieses offizielle Genehmigungsverfahren für den Abschnitt Lehrte – Mehrum/Nord

wird voraussichtlich Ende 2025 starten. Im Anschluss folgen die Abschnitte Elze – Lehrte und Landesbergen – Elze. Die Vorstellung der Grobtrassierung für den Abschnitt von Landesbergen nach Elze wird voraussichtlich Anfang 2025 erfolgen.



Wie in Neustadt am Rübenberge steht auch für Lehrte das Planfeststellungsverfahren zur Trassenführung bevor. Foto: TenneT

Infrarot-Deckenheizung



Um Ihre Heizkosten zu senken ... GEHEN WIR GERNE FÜR SIE AN DIE DECKE ... und ziehen dort mit viel Energie, aber ohne Schmutz, unsere neue Infrarot-Deckenheizung ein.

Mit dieser smarten Innovation heizen Sie mit Infrarottechnik und profitieren gleichzeitig von mehr Platz im Raum bei niedrigeren Kosten.

Schautag am Sonntag, 27.10.2024 von 14-17 Uhr
Ihr Spezialist für Infrarotheizungen
Spanndeckencenter Niedersachsen
Großburgwedel, Ehlbeek 9, Tel. 05139/896538 • www.lalk.de

Optimal in die Zukunft starten – Lösungen von morgen

Samstag
02.11.2024
10:00 – 16:00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR
im Vaillant Kundenforum Hannover
Jathostraße 11b, 30163 Hannover
Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
www.vaillant.de

Wilhelm Hampe
Klimafachbetrieb

Vaillant
Komfort für mein Zuhause

AKS automotive GmbH
Karosserie- & Lackierzentrum Burgdorf

- UNFALL-INSTANDSETZUNG
Pkw's – Uku's – Omnibusse u.v.m.
- AUTOLACKIEREREI
Pkw's – Uku's – Omnibusse – Industrielackierungen
- STEINSCHLAGREPARATUR und Neuvorglasung
- SMART-REPAIR kostensparende Reparaturen

Wollenweber Straße 8 • 31303 Burgdorf/Hannover
Tel.: 0 51 36 / 97 12 90 • www.aksautomotive.de

ACHTUNG!

In der Nacht zum Sonntag wird die Uhr eine Stunde zurück gestellt!

Seien Sie dabei:
DAIKIN Handball-Bundesliga

TSV Burgdorf
vs.
TVB 1898 Stuttgart
Samstag, 31. Oktober 2024
Anwurf 19:00 Uhr in der ZAG Arena Hannover

JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

DER NEUE CUPRA
TERRAMAR

GEBAUT FÜR GROSSARTIGE GEFÜHLE. DER NEUE CUPRA TERRAMAR.

AB 269 € MTL.¹ LEASEN.

Kraftstoffverbrauch CUPRA Terramar 1.5 eTSI 110 kW (150 PS) 7-Gang DSG (kombiniert): 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 124 g/km. CO₂-Klasse: D

¹ZZGL. 1.390 € ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN. ABBILDUNG ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG GEGEN MEHRPREIS.

HACKEROTT.de

SONNTAG SCHAUTAG 11 BIS 16 UHR
KEINE BERATUNG, KEIN VERKAUF, KEINE PROBEFAHRTEN

DIE NEUE CUPRA GARAGE
KOKENHORSTSTR. 6
30938 BURGWEDEL

Mehr Details unter
www.hackerott.de